

Niederschrift

6. Sitzung des Kreistages

Sitzungstermin: Donnerstag, 11.07.2024

Sitzungsbeginn: 18:00 Uhr

Sitzungsende: 19:20 Uhr

Ort, Raum: EduArt, Berufsbildungszentrum Bad Segeberg, Theodor-Storm-Str. 9-11, 23795 Bad Segeberg

Anwesenheitsliste

Anwesend

Vorsitz

Name

Jörg Buthmann

Bemerkung

Mitglieder

Name

Kurt Barkowsky

Susanne Bernitt

Thorsten Borchers

Sven-Hilmer Brauer

Simone Brocks

Joachim Brunkhorst

René Bülow

Annelie Eick

Julius Gippe

Annette Glage

Angelika Hahn-Fricke

Jonas Hövermann

Anja Jung

Torsten Kowitz

Christian Leder

Constanze Rode

Monika Saggau

Regina Spörel

Darja Suhrbier

Thomas Volkland

Doris Vorpahl

Benno Weidler

Reinhard Wundram

Martin Ahrens

Silke Brandt

Bemerkung

Name	Bemerkung
Manuela Brendel	
Diane Brüggemann	
Torben Dwinger	
Melanie Klein	
Jan Ole Notzeblum	
Holger Pohlmann	
Dr. Norbert Pranzas	
Cordula Schultz	
Alexander Wagner	
Dirk Wehrmann	
Jens Wersig	
Arne Hansen	
Denise Kreissl	
Meike Lüdemann	
Fabian Osbahr	
Sabine Prohn	
Raimund Schulz	
Erik Wassermann	
Peter Burstedde	
Julian Flak	
Samantha-Josephine Flak	
Anton Jeschke	
Jörg Nobis	
Sven Wendorf	
Rafal Rydz	
Klaus-Joachim Scheunert	
Conny Schneider	
Oliver Weber	
Andre Wisse	
Brigitte Osterloh	
Rainer Schuchardt	
Thomas Thedens	
Niels Reimers	
Thomas Völcker	
Alexander-Georg Rackow	

Verwaltung

Name	Bemerkung
Jan Peter Schröder	
Markus Gerberding	
Matthias Schröder	
Hendrik Schrenk	

Name

Traute McGregor
 Jörg Schössow

Bemerkung
Protokollführung
Name

Sally Grunow

Bemerkung

0

Abwesend
Mitglieder
Name

Matthias Malassa
 Till Wenzel
 Dr. Gilbert Sieckmann-Joucken
 Katja Wetzel
 Felix Frahm
 Nils Böttger

Bemerkung

-
 -
 -
 -
 -
 -

Beratende Mitglieder
Name

Christine Schmid

Bemerkung

-

Gäste:
Name

Frau Bidinger
 Herr Engelbrecht
 Herr Jankowski
 Herr Nero

Bemerkung

Bürgerrolle
 Bürgerrolle
 Bürgerrolle
 Kreisfeuerwehrverband

Tagesordnung

Öffentlicher Teil

TOP	Betreff	Vorlage
1	Begrüßung	
2	Aufnahme in die Bürgerrolle	
3	Einwohnerfragestunde I	
4	Umbesetzung von Ausschüssen/Gremien	
5	Formalien	
5.1	Genehmigung der Tagesordnung	
5.2	Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 08.04.2024	
6	Zustimmung zur Wahl des Kreiswehrführers	DrS/2024/116
6.1	Ernennung des Kreiswehrführers	
7	Neubau Gebäude "Zukunft" - BBZ Norderstedt - Bauausführung	DrS/2021/160 -03
8	Förderzentrum Kaltenkirchen - Ersatzinvestition sicherheitstechnische Anlagen	DrS/2024/132
9	Förderzentrum Norderstedt - Ersatzinvestition sicherheitstechnische Anlagen	DrS/2024/133
10	Erweiterung des Förderzentrums "Schule am Hasenstieg" in Norderstedt	DrS/2019/196 -06
11	Schaffung von Ersatzräumen an der Schule am Hasenstieg während der Bauphase des Erweiterungsbaus	DrS/2024/118
12	Technisch-wirtschaftliche Projektbegleitung während des Breitbandausbaus 2025 und 2026	DrS/2024/099
13	Zentrale Stelle Rettungsdienst (ZSR AöR): Kenntnisnahme und Zustimmung zur Neufassung der Organisationssatzung	DrS/2024/092
14	Wiedervernässung Heidmoor	DrS/2024/102
15	Leistungsvereinbarung zwischen Kreis und Kreisjägerschaft	DrS/2024/103
16	Kunst- und Kulturpreis und Förderpreis Kunst und Kultur des Kreises Segeberg - Änderung der Richtlinie	DrS/2024/063

TOP	Betreff	Vorlage
17	Antrag der Fraktion Freie Wähler zur Aufhebung des Beschlusses zur Förderrichtlinie der Demokratiestärkung	DrS/2023/255 -04
18	Umsetzung der Beschlüsse zur Förderung der Demokratiestärkung bei Jugendlichen durch 1)Bezuschussung des Verbandes Politischer Jugend (VPJ) Kreis Segeberg 2)Bezuschussung von Projekten der weiterführenden Schulen (inkl. BBZ) mit dem Schwerpunkt politische Bildung	DrS/2023/255 -01
19	Umsetzung des Beschlusses zur Förderung der Demokratiestärkung bei Jugendlichen durch Zuschussung des Verbandes Politischer Jugend (VPJ) Kreis Segeberg	DrS/2023/255 -02
20	Schülerbeförderung: Einführung eines landesweiten Bildungstickets	DrS/2024/078
21	Ausschreibung von Fachberatungsleistungen in der Kindertagespflege 2025 - 2026 für alle vier Regionen	DrS/2024/094
22	Aufgabenübertragung an den Kreisjugendring Segeberg e.V. (KJR) Vereinbarung ab 01.01.2025 zur Aufgabenübertragung (Inhaltszuschuss/Fördergelder) 2025-2027	DrS/2024/105
23	Ergebnisse des „Forum Frauenhaus“ vom 26.03.2024 (Aufruf zur Erhöhung der FAG-Mittel)	DrS/2024/110
24	Ergebnisse aus Jugend im Kreistag vom November 2023 / Antrag der AG 3 „Gesund, wie geht das?“ Hier: Präventions-Workshops zum Thema Sucht für Lehrkräfte	DrS/2024/097
25	Abschluss eines Rahmenvertrages zur Bestandsaktendigitalisierung – Anpassung Auftragswert aufgrund des Ausschreibungsergebnisses	DrS/2024/142
26	Änderung der Hauptsatzung des Kreises Segeberg hier: 3. Nachtragsatzung	DrS/2024/126
27	Kündigung des Dienstleistungsvertrags des ehrenamtlichen Partnerschaftsbeauftragten	DrS/2014/208 -01
28	Vorschlagsliste für die ehrenamtlichen Richter*innen für das Schleswig-Holsteinische Verwaltungsgericht für die Wahlperiode vom 01.04.2025 bis 31.03.2030	DrS/2024/141

Nichtöffentlicher Teil - Vorbehaltlich der Beschlussfassung des Gremiums werden die nachfolgenden Tagesordnungspunkte voraussichtlich unter Ausschluss der Öffentlichkeit behandelt. -

TOP	Betreff	Vorlage
31	Neubau Feuerwehrtechnische Zentrale (FTZ) - Ergebnis Grundstückssuche	DrS/2022/203 -04
32	Breitbandausbau: Veränderungen im Los 2	DrS/2024/114
33	Bewirtschaftungskonzept des neuen Parkhauses in der Waldemar-von-Mohl-Straße, 23795 Bad Segeberg	DrS/2024/123
34	Wahl der ehrenamtlichen Beauftragten für Menschen mit Beeinträchtigung des Kreises Segeberg für den Zeitraum 01.10.2024 bis 30.09.2028	DrS/2024/120
35	Kreisarchiv: Archivgemeinschaft des Kreises Segeberg und der Stadt Bad Segeberg	DrS/2010/066 -02

Öffentlicher Teil

TOP	Betreff	Vorlage
29	Aktuelle Fragezeit	
30	Einwohnerfragestunde II	
36	Bekanntgabe der nichtöffentlich gefassten Beschlüsse	

Protokoll

Öffentlicher Teil

Zu 1. Begrüßung

Der Kreispräsident eröffnet die Sitzung. Er stellt fest, dass der Kreistag ordnungsgemäß geladen wurde und beschlussfähig ist. Zur Protokollführerin bestimmt er Frau Grunow.

Der Kreispräsident gedenkt dem ehemaligen Kreistagsmitglied Herrn Ulrich Brüll.

Zu 2. Aufnahme in die Bürgerrolle

Der Kreispräsident begrüßt die zu Ehrenden sowie deren Angehörige. Er stellt heraus, dass ehrenamtliche Tätigkeiten ein unverzichtbares Fundament der Gesellschaft seien. Viele Bereiche könnten ohne Ehrenamt nicht funktionieren. Das Amt koste Kraft, Zeit und auch Nerven und es werde immer schwerer, Menschen dafür zu begeistern.

In diesem Jahr wurden Frau Christa Bidinger, Herr Johannes Engelbrecht und Herr Rüdiger Jankowski von einem Gremium für die Ehrung ausgewählt. Der Kreispräsident stellt die zu Ehrenden vor, erläutert, in welchen Bereichen diese tätig seien und überreicht jeweils eine Ehrennadel, eine Urkunde sowie einen Blumenstrauß.

Herr Jankowski stellt heraus, dass es für ihn etwas Besonderes sei auf einer Seite des Buches der Bürgerrolle zu finden zu sein, da er dieses vor langer Zeit selber in Auftrag gegeben habe. Aktuell gäbe es Krieg in Europa und es sei bedauerenswert, dass dies nicht geändert werden könne. Der Kreis Segeberg habe eine große Aufgabe, indem er dazu beitragen könne, dass sich verschiedene Völker untereinander besser verstehen und vertrauen. Er gratuliert daher dem Kreistag, dass der Beschluss zur Partnerschaft mit der Ukraine einstimmig gefasst worden sei und dass dieser binnen Jahresfrist vollzogen werden könne. Nun müsse diese Partnerschaft mit Leben gefüllt werden, da dies nicht nur von Schreibtisch zu Schreibtisch möglich sei. Er werde sich aus dem offiziellen Engagement zurückziehen, sich aber im Privaten weiterhin einsetzen. Er wolle einen Freundesförderkreis errichten und lädt zu Unterstützung von diesem ein.

Zu 3. Einwohnerfragestunde I

Es werden keine Fragen aus der Einwohnerschaft gestellt.

Zu 4. Umbesetzung von Ausschüssen/Gremien

Es gibt keine Wortmeldungen.

Beschluss:

Folgende Umbesetzungen werden in den ständigen Ausschüssen und sonstigen Gremien vom Kreistag beschlossen:

Umbesetzungen der CDU-Fraktion:

Ausschuss	Nachfolger	Vorgänger	Status
HA	Kurt Barkowsky	Nils Böttger	stellv. Mitglied
HA	Annelie Eick	Simone Brocks	Stellv. Mitglied

OVG	Annette Glage	Nils Böttger	2. stellv. Vorsitz
OVG	Wolfram Zetzsche	Nils Böttger	Mitglied
OVG	Reinhard Wundram	Wolfram Zetzsche	Stellv. Mitglied
OVG	Jörg Buthmann		Stellv. Mitglied
OVG	Till Wenzel		Stellv. Mitglied
UNK	Mandy Jaouadi	Nils Böttger	Mitglied
UNK	Kurt Barkowsky		Stellv. Mitglied
JHA	Anja Jung		Stellv. Mitglied
JHA	Annelie Eick		Stellv. Mitglied
BKS	Mandy Jaouadi	Darja Suhrbier	Stellv. Mitglied
BKS	Annelie Eick		Stellv. Mitglied
BKS	Kurt Barkowsky		Stellv. Mitglied
BauA	Jörg Buthmann		Stellv. Mitglied
BauA	Torsten Kowitz		Stellv. Mitglied
WRI	Nils Offer		Stellv. Mitglied
SozA	Mandy Jaouadi		Stellv. Mitglied
SozA	Torsten Kowitz		Stellv. Mitglied

Entsendung und Abberufung in die Beteiligungen des Kreises Segeberg:

Beteiligung	Nachfolger	Vorgänger	Status
Aufsichtsrat RKiSH	Kurt Barkowsky	Nils Böttger	Mitglied

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

	Zustimmung	Ablehnung	Enthaltung	Anwesende
CDU	22			22
SPD	12			12
B 90/ Die Grünen	7			7
AfD	6			6
FDP	4			4
Freie Wähler	3			3
fraktionslose Mitglieder	3			3
gesamt	57			57

Zu 5. Formalien

Zu 5.1. Genehmigung der Tagesordnung

Herr Buthmann erklärt, dass der TOP 16 gestrichen werde. TOP 17 sei vom Antragsteller zurückgezogen. Die Vorlage zu TOP 19 sei im Hauptausschuss in den nächsten BKS verschoben worden. TOP 23 sei gestrichen, da im Sozialausschuss die Vereinbarung getroffen wurde, dass vom Landrat ein entsprechendes Schreiben an das Land gerichtet werde. Da es keinen Redebedarf gibt, schlägt er vor, die nichtöffentlichen TOPs im öffentlichen Teil abzustimmen. Der Kreistag stimmt dem einstimmig zu. Er erklärt, dass TOP 29 und 30 dann am Ende beraten werden sollten.

Der Kreistag genehmigt die Tagesordnung mit den Änderungen einstimmig.

Zu 5.2. Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 08.04.2024

Da es keine Wortmeldungen gibt, gilt die Niederschrift als genehmigt.

Zu 6. Zustimmung zur Wahl des Kreiswehrrführers

DrS/2024/116

Es gibt keine Wortmeldungen.

Beschluss:

Der Kreistag beschließt, der Wahl von Herrn Jörg Nero zum Kreiswehrrführer zuzustimmen.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

	Zustimmung	Ablehnung	Enthaltung	Anwesende
CDU	22			22
SPD	13			13
B 90/ Die Grünen	7			7
AfD	6			6
FDP	4			4
Freie Wähler	3			3
fraktionslose Mitglieder	3			3
gesamt	58			58

Zu 6.1. Ernennung des Kreiswehrführers

Herr Landrat Schröder ernennt Herrn Nero zum Kreiswehrführer.

Herr Nero bedankt sich für das ausgesprochene Vertrauen. Er freue sich, wieder sechs Jahre tätig sein zu dürfen. Es habe ihm bisher viel Spaß gemacht, auch die Zusammenarbeit mit allen Akteur*innen. Er freue sich auf die weitere Zusammenarbeit.

Zu 7. Neubau Gebäude "Zukunft" - BBZ Norderstedt -Bauausführung

DrS/2021/160-03

Es gibt keine Wortmeldungen.

Beschluss:

Der Kreistag beschließt, der FD 11.60 wird beauftragt die Baumaßnahme wie beschrieben umzusetzen.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

	Zustimmung	Ablehnung	Enthaltung	Anwesende
CDU	22			22
SPD	13			13
B 90/ Die Grünen	7			7
AfD	6			6
FDP	4			4
Freie Wähler	3			3
fraktionslose Mitglieder	3			3
gesamt	58			58

Zu 8. Förderzentrum Kaltenkirchen - Ersatzinvestition sicherheitstechnische Anlagen

DrS/2024/132

Es gibt keine Wortmeldungen.

Beschluss:

Der Kreistag beschließt die Bereitstellung der investiven Mittel in Höhe von 330.000 €, verteilt auf die Haushaltsjahre 2024 bis 2026.

Der Kreistag beauftragt den FD 11.60, die Maßnahme wie beschrieben umzusetzen.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

	Zustimmung	Ablehnung	Enthaltung	Anwesende
CDU	22			22
SPD	13			13
B 90/ Die Grünen	7			7
AfD	6			6
FDP	4			4
Freie Wähler	3			3
fraktionslose Mitglieder	3			3
gesamt	58			58

Zu 9. Förderzentrum Norderstedt - Ersatzinvestition sicherheitstechnische Anlagen

DrS/2024/133

Es gibt keine Wortmeldungen.

Beschluss:

Der Kreistag beschließt die Bereitstellung der investiven Mittel in Höhe von 370.000 €, verteilt auf die Haushaltsjahre 2024 bis 2026.

Der Kreistag beauftragt den FD 11.60, die Maßnahme wie beschrieben umzusetzen.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

	Zustimmung	Ablehnung	Enthaltung	Anwesende
CDU	22			22
SPD	13			13
B 90/ Die Grünen	7			7
AfD	6			6
FDP	4			4
Freie Wähler	3			3
fraktionslose Mitglieder	3			3
gesamt	58			58

Zu 10. Erweiterung des Förderzentrums "Schule am Hasenstieg" in Norderstedt

DrS/2019/196-06

Es gibt keine Wortmeldungen.

Beschluss:

Der Kreistag beschließt die Bereitstellung der zusätzlichen investiven Mittel in Höhe von 351.000,00 € für das Haushaltsjahr 2026.
 Der FD 11.60 wird beauftragt, die Baumaßnahme wie beschrieben umzusetzen.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

	Zustimmung	Ablehnung	Enthaltung	Anwesende
CDU	22			22
SPD	13			13
B 90/ Die Grünen	7			7
AfD	6			6
FDP	4			4
Freie Wähler	3			3
fraktionslose Mitglieder	3			3
gesamt	58			58

Zu 11. Schaffung von Ersatzräumen an der Schule am Hasenstieg während der Bauphase des Erweiterungsbaus

DrS/2024/118

Es gibt keine Wortmeldungen.

Beschluss:

Die Verwaltung wird beauftragt, dem Schulverein des Förderzentrums am Hasenstieg e.V. das Einfamilienhaus westlich der Schule in der Zeit der Bauphase

für einen symbolischen Betrag von 1 Euro pro Monat zu vermieten. Zweck ist dabei die Bereitstellung zusätzlicher Raumkapazitäten durch den Schulverein an Therapeut*innen, um so eine räumliche Entlastung im Haupthaus während der Bauphase zu erzielen.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

	Zustimmung	Ablehnung	Enthaltung	Anwesende
CDU	22			22
SPD	13			13
B 90/ Die Grünen	7			7
AfD	6			6
FDP	4			4
Freie Wähler	3			3
fraktionslose Mitglieder	3			3
gesamt	58			58

Zu 12. Technisch-wirtschaftliche Projektbegleitung während des Breitbandausbaus 2025 und 2026

DrS/2024/099

Es gibt keine Wortmeldungen.

Beschluss:

Der Kreistag beschließt jeweils 20.000 € für die Jahre 2025 und 2026 für die technisch-wirtschaftliche Projektbegleitung während des Breitbandausbaus bereitzustellen.

Für die Maßnahme sind Fördermittel beim Land in Höhe von 75% zu akquirieren.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

	Zustimmung	Ablehnung	Enthaltung	Anwesende
CDU	22			22
SPD	13			13
B 90/ Die Grünen	7			7
AfD	6			6
FDP	4			4
Freie Wähler	3			3
fraktionslose Mitglieder	3			3
gesamt	58			58

Zu 13. Zentrale Stelle Rettungsdienst (ZSR AöR): Kenntnisnahme und Zustimmung zur Neufassung der Organisationsatzung
DrS/2024/092

Es gibt keine Wortmeldungen.

Beschluss:

Der Kreis Segeberg stimmt der Neufassung der Organisationsatzung des Kommunalunternehmens Zentrale Stelle Rettungsdienst - Anstalt des öffentlichen Rechts - (ZSR.SH) in der beigefügten Fassung zu.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

	Zustimmung	Ablehnung	Enthaltung	Anwesende
CDU	22			22
SPD	13			13
B 90/ Die Grünen	7			7
AfD	6			6
FDP	4			4
Freie Wähler	3			3
fraktionslose Mitglieder	3			3
gesamt	58			58

Zu 14. Wiedervernässung Heidmoor
DrS/2024/102

Herr Rackow wolle als Vertreter der Gemeinde Seedorf etwas zu dem Thema sagen. Die grundsätzliche Beschlussfassung wolle er nicht in Frage stellen, sondern auf die Probleme bei der Umsetzung hinweisen. Es sei ungeklärt, wie der Zugang für die Landwirtschaft geregelt werden solle. Die Gemeinde habe außerdem angedacht, dass die Fläche von 12 ha für 40.000 € an den Kreis verkauft werden könne. Dafür gebe es jedoch keine Rückmeldung vom Kreis bzw. habe die Gemeinde den ersten Vertragsentwurf abgelehnt. Heute gehe es nur um die Beschlussfassung, aber er wolle den Kreistag und insbesondere den Ausschuss für Umwelt-, Natur- und Klimaschutz sensibilisieren, auf die örtliche Landwirtschaft zu achten, damit aus dieser sinnvollen Maßnahme keine Vernässung der landwirtschaftlichen Flächen folge.

Herr Landrat Schröder führt ein, dass der Umgang mit dem Klimaschutz den Kreis schon länger beschäftige und man oft an Grenzen gestoßen sei. In der Vergangenheit seien zu oft vorhandene Ersatzgelder für solche Maßnahmen an das Land gegangen, weil man es nicht geschafft habe, die Mittel entsprechend innerhalb der Frist in einem Projekt zu binden. Der Kreistag habe 2022 die Entscheidung getroffen, dafür eine Personalstelle zu schaffen. Die Kollegin habe sich unter anderem ausgiebig mit diesem Projekt beschäftigt. Es werde eine ganze Reihe von Problemen mit diesem Projekt angegangen. Es werde sofort eine Kohlendioxidreduktion erreicht, mittelfristig werde ein Aufwachsen des Moores erlebt und dadurch werde weitere Co2-Bindung erreicht. Darüber hinaus können sich Tier- und Pflanzenarten, die nur in Mooren leben, dort ansiedeln bzw. ihren Lebensraum halten. Außerdem würden die erhaltenen Ersatzgelder in Höhe von

750.000 € nach den Vorstellungen des Kreises gebunden. Er antwortet an Herrn Rackow, dass der Kreis sich sehr früh mit der Gemeinde und den betroffenen Landwirten auseinandergesetzt habe. Der Landwirt habe schon bei Unterzeichnung des Pachtvertrages 2021 gewusst, dass er die Flächen wieder abgeben müsse. Es sei vereinbart worden, dass einige Flächen nicht vernässt würden. Mit der Gemeinde sei man in der Gestaltung des Gestattungsvertrages oder einer anderen Lösung. Die Verwaltung komme gegebenenfalls nochmal auf die Politik zu, wenn es zu einem Kauf kommen sollte.

Herr Flak erklärt, dass die AfD dem Antrag nicht wegen der Co2-Bindung zustimme. Es sei wichtig, dass ökologische Flächen in ihren Ursprungszustand versetzt würden, um mehr naturnahe Räume zu haben. Ein Stück weit sei das Projekt gelebte Subsidiarität, das der Kreis ein solches Projekt besser umsetzen könne als das Land.

Beschluss:

Der Kreistag beschließt die Wiedervernässung der zentralen Flächen des Heidmoores unter Verwendung naturschutzrechtlicher Ersatzgelder durch die UNB.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

	Zustimmung	Ablehnung	Enthaltung	Anwesende
CDU	23			23
SPD	13			13
B 90/ Die Grünen	7			7
AfD	6			6
FDP	4			4
Freie Wähler	3			3
fraktionslose Mitglieder	3			3
gesamt	59			59

Zu 15. Leistungsvereinbarung zwischen Kreis und Kreisjägerschaft

DrS/2024/103

Es gibt keine Wortmeldung.

Beschluss:

Der Kreistag stimmt einer Verlängerung der bestehenden Leistungsvereinbarung zwischen dem Kreis Segeberg und der Kreisjägerschaft über den 31.12.2024 hinaus bis zum 31.12.2027 zu.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

	Zustimmung	Ablehnung	Enthaltung	Anwesende
CDU	23			23
SPD	13			13
B 90/ Die Grünen	7			7
AfD	6			6
FDP	4			4
Freie Wähler	3			3
fraktionslose Mitglieder	2		1	3
gesamt	58		1	59

Zu 16. Kunst- und Kulturpreis und Förderpreis Kunst und Kultur des Kreises Segeberg - Änderung der Richtlinie

DrS/2024/063

vertagt

Zu 17. Antrag der Fraktion Freie Wähler zur Aufhebung des Beschlusses zur Förderrichtlinie der Demokratiestärkung

DrS/2023/255-04

Vom Antragsteller zurückgezogen.

Zu 18. Umsetzung der Beschlüsse zur Förderung der Demokratiestärkung bei Jugendlichen durch

1) Bezuschussung des Verbandes Politischer Jugend (VPJ) Kreis Segeberg

2) Bezuschussung von Projekten der weiterführenden Schulen (inkl. BBZ) mit dem Schwerpunkt politische Bildung

DrS/2023/255-01

Der Kreispräsident erklärt, dass es im Hauptausschuss einen Antrag der CDU gegeben habe.

Herr Wagner wünscht sich eine Begründung der CDU zu diesem Antrag. Es sollte Einigkeit bestehen, da politische Bildung die Demokratie stärkt und Verständnis über politische Prozesse schafft. Projekte könnten den Unterricht gewinnbringend ergänzen, wenn sie bezuschusst würden. Insbesondere auch durch andere Lernformen können Schulen zusätzlich Angebote zu bisherigen Lernformen bringen. Eventuell ergäbe sich aus der Bezuschussung auch eine Vernetzung unter verschiedenen Schulen. Er sei verwirrt, wie es zu dem Antrag der CDU gekommen sei, da diese die Bezuschussung der Schulen und dem VPJ vorgeschlagen habe, um politische Bildung zu fördern. Die SPD habe dies damals gewollt und wolle es immer noch. Nun wolle die CDU ihren eigenen Vorschlag aufheben. Die SPD stehe weiterhin zu dem Projekt und sei für die Anpassung, aber nicht für die Aufhebung des Beschlusses.

Herr Osbahr empfinde großes Befremden, was von Seiten der CDU vorgehe. Das Geld könne sinnvoll verwendet werden. Entweder würden die Schulen es nutzen oder es fließe an den Kreis zurück. Die meisten Gelder der Schulen seien so projektgebunden, dass nichts mehr übrigbleibe. Es gebe wenig kostenlose Angebote. Es solle in solch aufgewirbelten Zeit wie aktuell an dieser Stelle nicht gespart werden.

Herr Flak stimmt dem Einstieg von Herrn Wagner zu. Alle im Raum würden die Demokratie gestärkt sehen wollen und dass politische Bildung an den Schulen bewusst passiere. Er begründet daher die Zustimmung der AfD zur Aufhebung des Beschlusses. Es sei Landesaufgabe, die Schulen mit entsprechenden Mitteln auszustatten und diese nicht mit dem Gießkannenprinzip zu verteilen. Zum VPJ äußert er, dass dieses Thema schon in vielen Ausschüssen diskutiert worden sei. Dieser sei jedoch nicht förderfähig. Potentiell gebe es hier eine Förderung über den VPJ oder der Organisationen hinter dem VPJ. Dabei handele es sich um eine verdeckte oder sogar offene Parteienfinanzierung. Es sei daher richtig über dieses Thema nochmal im Ausschuss für Bildung, Kultur und Sport zu diskutieren. Wenn es einen rechtssicheren Weg nicht gebe, dann solle dafür kein Geld ausgegeben werden und die Gefahr eingegangen werden, dass eventuell Gerichtsverfahren kämen, die die verdeckte Parteienfinanzierung aufdecken.

Herr Schuchardt erklärt, dass das Anliegen die Demokratie zu stärken wichtig sei. Es sei aber im Dezember 2023 ein Beschluss gefasst worden, der nicht praktikabel sei und drohe, zu einer Arbeitsbeschaffungsmaßnahme der Verwaltung zu werden. Politische Bildung sei Kernaufgabe der weiterführenden Schulen und daher bedürfe es keiner gesonderten geförderten Projekte. Dies würde 33 Verfahren pro Jahr bedeuten und sei daher ein nicht zu verantwortender Verwaltungsaufwand. Die Förderung könne die Freien Wähler daher nicht überzeugen.

Herr Kowitz erklärt, dass die CDU nicht an Anträgen festhalte, die nicht mehr richtig erschienen. Es sei ein Verwaltungsaufwand für den wieder neues Personal benötigt würde. Es gehe dabei insbesondere um ein Projekt, für das es einen Landesbeauftragten gebe. Wenn bestimmte Projekte ins Auge gefasst würden, dann solle ein Antrag gestellt werden. Es gebe eine hohe Überschneidung mit den Aufgaben des Landes und der Kreis habe am Ende des Jahres trotzdem einen erhöhten Personalbedarf und eine große Summe im Haushalt. Daher solle dieser Teil des Beschlusses aufgehoben werden.

Herr Scheunert drückt die Zustimmung der FDP für diesen Antrag aus. Er habe im Hauptausschuss bereits sein Bedauern ausgedrückt, dass die Beratung über den VPJ in den BKS verschoben worden sei. Das Geld könne nun nicht zeitnah ausgezahlt werden und eine Situation entstehen, dass nichts mehr mit dem Geld unternommen werden könne, da die Mittel nicht übertragbar seien. Es sei notwendig, dass schnell gehandelt würde.

Herr Ahrens berichtet, dass er im Radio gehört habe, dass die ständige wissenschaftliche Kommission der Kultusministerkonferenz mehr politische Bildung an den Schulen fordere. Der Kreis müsse nur den Startschuss geben. Im HA habe er die CDU gebeten, auch diese Beratung in den nächsten BKS zu schieben. Dies sei verneint worden und daher appelliere er hier erneut an die CDU.

Herr Brunkhorst erklärt, dass er selber als Lehrer auch ohne einen zusätzlichen Etat vom Kreis jedes Jahr Projekte mit seinen Schüler*innen habe machen können, auch wenn diese Geld gekostet haben. Es gebe außerdem noch den VJKA und den KJR, die auch Projekte zur politischen Bildung betrieben. Der Kreis sei damit sehr aktiv in der Demokratiebildung und unterstütze Projekte. Im nächsten BKS solle über die Jugendorganisationen gesprochen werden und ob ein guter rechtssicherer Weg gefunden werden könne.

Herr Rackow merkt an, dass Demokratie und politische Bildung vom Engagement des Einzelnen abhängen. Wenn dies nicht sinnvoll gefördert werden könne, sollte es lieber gelassen werden. Daher stimme er dem Antrag zu. Die aktuelle Situation sei nicht durch zu wenig Bildung entstanden, sondern weil die Vertreter*innen der Parteien zu wenig Engagement zeigen würden und einen Bogen um die wichtigen Themen machen würden. Durch die Verteilung von Geldern an die verschiedenen Schulen ändere sich dies nicht.

Antrag der CDU-Fraktion:

Die CDU-Fraktion beantragt, den dritten Punkt des Kreistagsbeschlusses zur DrS/2023/255 vom 07.12.2023 aufzuheben.

In diesem Punkt geht es um die Förderung von Projekten an Schulen.

Abstimmungsergebnis:

mehrheitlich angenommen

	Zustimmung	Ablehnung	Enthaltung	Anwesende
CDU	24			24
SPD		13		13
B 90/ Die Grünen		7		7
AfD	6			6
FDP			5	5
Freie Wähler	3			3
fraktionslose Mitglieder	2	1		3
gesamt	35	21	5	61

Zu 19. Umsetzung des Beschlusses zur Förderung der Demokratiestärkung bei Jugendlichen durch Bezuschussung des Verbandes Politischer Jugend (VPJ) Kreis Segeberg

DrS/2023/255-02

vertagt

Zu 20. Schülerbeförderung: Einführung eines landesweiten Bildungstickets

DrS/2024/078

Es gibt keine Wortmeldungen.

Beschluss:

1. Ab dem 01.01.2025 können alle Schüler*innen der in der Vorlage aufgeführten 2. Fallgruppe mit Wohnsitz im Kreis Segeberg das Bildungsticket beantragen. Die Verwaltung wird beauftragt, den bestehenden Aufgabenübertragungsvertrag des Kreises Segeberg mit dem Kreis Herzogtum Lauenburg (OLAV, Zentrale Stelle Schülerfahrkarten) um die Abwicklung des Bildungstickets zum 01.01.2025 zu erweitern. Die laufenden Verwaltungs- und Dienstleistungskosten sowie die einmalig anfallenden Initialkosten trägt der Kreis

Segeberg.

2. Die Verwaltung wird beauftragt, zwecks Einführung des Bildungstickets für die Schüler*innen der 2. Fallgruppe, für den Zeitraum ab Schuljahresbeginn 2024/2025 bis zum 31.12.2024 eine Übergangslösung für die Antragstellung zu schaffen. Gegebenenfalls anfallende Kosten für die Programmierung einer web-Oberfläche zur Antragsbearbeitung trägt der Kreis Segeberg. Ggfs. anfallende Personalkosten zur anschließenden Antragsbearbeitung übernimmt der Kreis stellenplanneutral.

Der Kreistag genehmigt vorsorglich gem. § 57 KrO i.V.m. § 82 GO die überplanmäßigen Aufwendungen/Auszahlungen im Haushalt 2024 im Teilplan 241, Schülerbeförderung, in Höhe von ca. 470.000,00 EUR sowie die Kosten für die Programmierung einer web-Oberfläche im TP 241 in Höhe von (noch offen). Die Deckung ist über Mehrerträge im Teilplan 547, ÖPNV, sichergestellt.

3. Die Eltern/Schüler*innen beteiligen sich ab Schuljahresbeginn 2024/2025 mit einer Summe in Höhe von 29 EUR monatlich an den Kosten für das Bildungsticket. Den Differenzbetrag zwischen der vorstehend genannten Eigenbeteiligung durch die Eltern/Schüler*innen und den Kosten für das Bildungsticket trägt der Kreis Segeberg.

4. Zwecks Umsetzung des Bildungstickets sind entsprechende Richtlinien zu schaffen.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

	Zustimmung	Ablehnung	Enthaltung	Anwesende
CDU	24			24
SPD	13			13
B 90/ Die Grünen	7			7
AfD	6			6
FDP	5			5
Freie Wähler	3			3
fraktionslose Mitglieder	3			3
gesamt	61			61

Zu 21. Ausschreibung von Fachberatungsleistungen in der Kindertagespflege 2025 - 2026 für alle vier Regionen

DrS/2024/094

Es gibt keine Wortmeldungen.

Beschluss:

Der Kreistag beschließt die Ausschreibung der Fachberatungsleistungen in der Kindertagespflege 2025 – 2026 für alle vier Regionen für das Jahr 2025 in Höhe von bis zu 196.000 € und für das Jahr 2026 in Höhe von bis zu 200.000 €. Für die Berechnung der benötigten Summen ist der Stichtag nur maßgebend für die Angebotsabgabe, jedoch weder für die Anzahl der betreuenden Personen

noch für die Anzahl der zu betreuenden Kinder. Hier soll der auszuschreibende Zeitraum berücksichtigt werden. Um die Daten verifizieren zu können, kann zum einen der Kitabedarfsplan und zum Anderen die Anzahl an sich in Ausbildung befindenen Personen als Maßstab genommen werden.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

	Zustimmung	Ablehnung	Enthaltung	Anwesende
CDU	24			24
SPD	12			12
B 90/ Die Grünen	7			7
AfD	6			6
FDP	5			5
Freie Wähler	3			3
fraktionslose Mitglieder	3			3
gesamt	60			60

Zu 22. Aufgabenübertragung an den Kreisjugendring Segeberg e.V. (KJR) Vereinbarung ab 01.01.2025 zur Aufgabenübertragung (Inhaltszuschuss/Fördergelder) 2025-2027

DrS/2024/105

Es gibt keine Wortmeldungen.

Beschluss:

Die Fortsetzung der Aufgabenübertragung an den Kreisjugendring e.V. für die Jahre 2025-2026 wird beschlossen. Die Verwaltung wird beauftragt, den neuen Vertrag mit folgenden Beträgen auszufertigen:

106.200 EUR für die Verwaltung von Fördergeldern und

22.100 EUR als Sach-/Verwaltungskostenzuschuss, d.h. mit einem

Gesamtumfang von 128.300 EUR jährlich.

Es ist eine einjährige Verlängerungsoption für das Folgejahr vorgesehen.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

	Zustimmung	Ablehnung	Enthaltung	Anwesende
CDU	24			24
SPD	12			12
B 90/ Die Grünen	7			7
AfD	6			6
FDP	5			5
Freie Wähler	3			3
fraktionslose Mitglieder	3			3
gesamt	60			60

Zu 23. Ergebnisse des „Forum Frauenhaus“ vom 26.03.2024 (Aufruf zur Erhöhung der FAG-Mittel)

DrS/2024/110

gestrichen

Zu 24. Ergebnisse aus Jugend im Kreistag vom November 2023 / Antrag der AG 3 „Gesund, wie geht das?“

Hier: Präventions-Workshops zum Thema Sucht für Lehrkräfte

DrS/2024/097

Es gibt keine Wortmeldungen.

Beschluss:

Der Kreistag beschließt:

Dass es Fortbildungen/Informationsveranstaltungen für Lehrkräfte geben muss, in denen Suchtverhalten besonders thematisiert werden soll. Auf benannten Fortbildungen sollen dann Suchtberatungsstellen verschiedener Anbieter (z.B. der ATS) beworben werden.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

	Zustimmung	Ablehnung	Enthaltung	Anwesende
CDU	24			24
SPD	12			12
B 90/ Die Grünen	7			7
AfD	6			6
FDP	5			5
Freie Wähler	3			3
fraktionslose Mitglieder	3			3
gesamt	60			60

Zu 25. Abschluss eines Rahmenvertrages zur Bestandsaktendigitalisierung – Anpassung Auftragswert aufgrund des Ausschreibungsergebnisses

DrS/2024/142

vertagt

Zu 26. Änderung der Hauptsatzung des Kreises Segeberg

hier: 3. Nachtragssatzung

DrS/2024/126

Es gibt keine Wortmeldungen.

Beschluss:

Der Kreistag beschließt die 3. Nachtragssatzung zur Hauptsatzung des Kreises Segeberg vom 03.12.2020 in der als Anlage 1 beigefügten Fassung.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

	Zustimmung	Ablehnung	Enthaltung	Anwesende
CDU	24			24
SPD	12			12
B 90/ Die Grünen	7			7
AfD	6			6
FDP	5			5
Freie Wähler	3			3
fraktionslose Mitglieder	3			3
gesamt	60			60

Zu 27. Kündigung des Dienstleistungsvertrags des ehrenamtlichen Partnerschaftsbeauftragten

DrS/2014/208-01

Es gibt keine Wortmeldungen.

Beschluss:

Der mit dem ehrenamtlichen Partnerschaftsbeauftragten Rüdiger Jankowski geschlossene Dienstleistungsvertrag wird fristgerecht zum 28.02.2025 gekündigt.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

	Zustimmung	Ablehnung	Enthaltung	Anwesende
CDU	24			24
SPD	13			13
B 90/ Die Grünen	7			7
AfD	6			6
FDP	5			5
Freie Wähler	3			3
fraktionslose Mitglieder	3			3
gesamt	61			61

Zu 28. Vorschlagsliste für die ehrenamtlichen Richter*innen für das Schleswig-Holsteinische Verwaltungsgericht für die Wahlperiode vom 01.04.2025 bis 31.03.2030

DrS/2024/141

Es gibt keine Wortmeldungen.

Beschluss:

Für die Vorschlagsliste der ehrenamtlichen Richter*innen für das Schleswig-Holsteinische Verwaltungsgericht für die Wahlperiode vom 01.04.2025 bis 31.03.2030 werden benannt:

Lfd. Nr.	Titel	Name	Vorname	Beruf
1		Arndt	Tino	Key Account Manager
2		Brunckhorst	Bettina	Senior Assistant
3		Becker	Harald Herbert	Rentner/Freier Journalist
4		Dahmen	Wilhelm	Pensionär
5		Eick	Annelie	Techn. Angestellte
6		Gatermann	Sönke	Privatkundenberater
7		Glage	Annette	Servicekraft
8		Hahn-Fricke	Angelika	Bürokauffrau i.R.
9		Harfst	Annett	Kosmetikerin
10		Jaouadi	Mandy	Berufliche Betreuerin
11		Schuchardt	Rainer	Ruhestandsbeamter
12		Schumacher	Henning	staatl. gepr. Betriebswirt
13		Volkland	Thomas	Flugzeugbauer
14		Vollmer	Michael	Geschäftsführer
15		Vorpahl	Doris	Rentnerin
16		Wasner	Uta	Kfm. Angestellte
17		Weise	Rüdiger	Rentner
18		Zetzsche	Wolfram	Kaufmann

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

	Zustimmung	Ablehnung	Enthaltung	Anwesende
CDU	24			24
SPD	13			13
B 90/ Die Grünen	7			7
AfD	6			6
FDP	5			5
Freie Wähler	3			3
fraktionslose Mitglieder	3			3
gesamt	61			61

Öffentlicher Teil

Zu 29. Aktuelle Fragezeit

Herr Ahrens erklärt, dass die SPD-Fraktion die Verabschiedung der KT-Mitglieder aus der letzten Wahlperiode als nicht sehr angemessen empfunden habe. Dies erkläre er, weil er selber sein Kreistagsmandat am 30.09.2024 berufsbedingt niederlegen werde. Er bedankt sich bei den Mitarbeiter*innen der Verwaltung, dem KT und insbesondere bei seiner Fraktion und besonders bei Frau Schultz. Er bedankt sich außerdem bei allen, die sich im Kreis engagieren.

Frau Schultz bedankt sich für seinen Einsatz und wünscht ihm für seine Zukunft alles Gute.

Herr Buthmann erklärt, dass es immer eine gute und vertrauensvolle Zusammenarbeit mit Herrn Ahrens gewesen sei. Genau so stelle er sich Demokratie vor. Herr Ahrens sei immer bereit gewesen, Veränderungen mitzugehen. Er bedankt sich für die jahrelange Tätigkeit, auch im Namen aller Fraktionen. Die Kreistagsmitglieder verabschieden Herrn Ahrens mit Applaus.

Zu 30. Einwohnerfragestunde II

Es werden keine Fragen aus der Einwohnerschaft gestellt.

Zu 36. Bekanntgabe der nichtöffentlich gefassten Beschlüsse

Unter TOP 31 hat der Kreistag in einer Grundstücksangelegenheit Empfehlungen zum weiteren Vorgehen beschlossen.

Unter TOP 32 ist ein Vertrag aufgehoben und eine neue Ausschreibung beschlossen worden.

Unter TOP 33 ist das Bewirtschaftungskonzept des Parkhauses beschlossen worden.

Unter TOP 34 sind die Beauftragten für Menschen mit Beeinträchtigungen beschlossen worden.

Unter TOP 35 wird die Auflösung der Archivgemeinschaft zwischen dem Kreis Se-

geberg und der Stadt Bad Segeberg beschlossen.

Der/Die Vorsitzende schließt mit Dank an alle Beteiligten die Sitzung.

Vorsitz:

Jörg Buthmann

Protokollführung:

Sally Grunow